

der deutschen Emigranten beigetragen. Seine Abrechnung mit dem deutschen Faschismus rüttelte auch die Werktätigen in anderen Ländern auf und führte Tausende neuer Kämpfer zur großen Volksfront des antifaschistischen Kampfes, an deren Spitze er aktiv mitarbeitete. Heinrich Mann, der in seinem ganzen Schaffen seine Zeit kritisch unter die Lupe nahm, erkannte mit der zunehmenden Verschärfung des Kampfes immer klarer, daß allein die Kraft der sozialistischen Arbeiterbewegung imstande sei, die alte verfaulte und blutbesudelte Ordnung zu beseitigen und den Weg in eine neue bessere Gesellschaft freizumachen. So forderte er von den fortschrittlichen Schriftstellern ein klares Bekenntnis zum Sozialismus und stellte sich in vielen Erklärungen und Aufsätzen offen auf die Seite der Sowjetunion, des Landes, in dem der Sozialismus bereits gesiegt hat. Sein Buch „Ein Zeitalter wird besichtigt“ ist der Rechenschaftsbericht eines unbestechlichen Beobachters, der tief in das Innere der gesellschaftlichen Zusammenhänge geschaut hat und der voll Kampfbegeisterung sich auf die Seite der fortschrittlichen Kräfte stellt, die am Werke sind, die Gesellschaft umzuwandeln.

In Heinrich Mann ehrt die deutsche Arbeiterklasse den großen Dichter, dessen Werke nicht nur die Berechtigung und Notwendigkeit des sozialistischen Befreiungskampfes nachweisen, sondern der mit seinem ganzen Herzen auf der Seite des Fortschritts stand. Ihm kam es nicht auf eine negative Kritik an, seine Feder half den republikanischen Freiheitskämpfern in Spanien und den Antifaschisten in der ganzen Welt.

Der Parteivorstand der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands betrauert aufrichtig den Tod dieses großen Dichters und tapferen Kämpfers für die fortschrittliche Entwicklung der menschlichen Gesellschaft. Sein kritisches Werk ist eine wichtige Waffe im Kampf gegen die Überreste einer preußisch-militaristischen und nazistischen Ideologie im deutschen Volke. Seine letzten Werke sind ein großes Zeugnis für die Gerechtigkeit der Sache, für die wir mit all unseren Kräften kämpfen. Die deutsche Arbeiterklasse und ihre Partei, die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, werden Heinrich Mann, dem großen Dichter, dem gütigen Menschen und dem tapferen Kämpfer, stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Der Parteivorstand der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands  
Wilhelm Pieck Otto Grotewohl*

**Nachruf des Parteivorstandes vom 15. März 1950**